

## Niederschrift

über die 23. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 27.02.2024, um 16:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ratsmitglieder

Felix Anders  
Sigrid Augst-Hedderich  
Ingrid Bartholomäus  
Bernd Karl Bornewasser  
Beate Bötte  
Ursula Brand  
Saskia Burgmann  
Dietmar Busch  
Sebastian Dickoph  
Petra Ebbinghaus  
Rolf Ebbinghaus  
Volker Ebbinghaus  
Sandro Feuerpeil

bis 19:24 Uhr (TOP 11)

Jürgen Fischer  
Hans Wilhelm Golombek  
Majid Haberkorn  
Bernd-Eric Hoffmann

Tobias Jeschke

ab 17:13 Uhr (TOP 5.4)

Thomas Klee  
Rosemarie Kötter  
Rafael Krauskopf  
Florian Langfeld

Thomas Lorenz

bis 19:14 Uhr (TOP 6)

Nils Paas

ab 16:08 Uhr (TOP 1)

Elisabeth Pech-Büttner

Petra Pfeiffer

Annette Pizzato

Sabine Plasberg-Keidel

Nicolai Rüggeberg

Simon Sagik

Udo Schäfer

Christoph Schlüter

Sebastian Schlüter

Annegret Scholl

Dietmar Stark

Klaus Steinmüller

Gerd Uellenberg

Annette Verhees

Antje von der Mühlen

Dejan Vujinovic

Jörg Weber

Burkhard Wigge

Monika Zierden

von der Verwaltung

Björn Borg  
Ulrich Dippel  
Jörn Ferner  
Volker Grossmann  
Björn Hilverkus  
Sandra Hilverkus  
Burkhard Klein  
Daniel Rupp  
Flora Treiber  
Simon Woywod

Schriftführerin

Larissa Schipper

es fehlen:

Ratsmitglieder

Marianne Bornewasser  
Klaus Haselhoff  
Dennis Jaroschek  
Dustin Kempf  
Malik Nasir Mahmood

### **Tagesordnung:**

#### **(Öffentlicher Teil)**

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Resolution zur Trierer Erklärung (Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, RUA, FDP und AL vom 27.02.2024)
4. Bildungszentrum Elberfelder Straße BV/0497/2023/2
- 4.1. Bildungszentrum Elberfelder Straße (Antrag der UWG-Fraktion vom 09.01.2024) AN/0146/2024/2
- 4.2. Bildungszentrum Elberfelder Straße (Antrag der AL-Fraktion vom 13.01.2024) AN/0147/2024/1
- 4.3. Bildungszentrum Elberfelder Straße (Antrag der RUA-Fraktion vom 15.01.2024) AN/0148/2024
5. Erlass der Haushaltssatzung 2024 BV/0512/2024/1
- 5.1. Unterstützung Spielplatzprojekt Hölterhof - Erneuerung Blockhütte (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2024) AN/0151/2024

- |        |  |              |
|--------|--|--------------|
| 5.2.   | Energieversorgungskonzept Schulzentrum Hermannstraße<br>(Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 15.02.2024)                                | AN/0153/2024 |
| 5.3.   | Investitionsmaßnahme "Wülfing Ausbau und Sanierung"<br>(Haushaltsbegleitantrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2024)                                | AN/0155/2024 |
| 5.3.1. | Wülfing Ausbau und Sanierung (Haushaltsbegleitantrag der<br>CDU-Fraktion vom 26.02.2024)   | AN/0162/2024 |
| 5.4.   | Zuschüsse an private Unternehmen (Haushaltsbegleitantrag<br>der SPD-Fraktion vom 22.02.2024)   | AN/0156/2024 |
| 5.4.1. | Zuschuss an den Verein aktiv55plus (Haushaltsbegleitantrag<br>der UWG-Fraktion vom 23.02.2024)   | AN/0161/2024 |
| 5.5.   | Beleuchtung Bahntrasse (Haushaltsbegleitantrag der SPD-<br>Fraktion vom 22.02.2024)  | AN/0157/2024 |
| 5.6.   | Anschaffung abschließbarer Fahrradboxen<br>(Haushaltsbegleitantrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2024)  | AN/0158/2024 |
| 5.7.   | Städtepartnerschaften (Haushaltsbegleitantrag der CDU-<br>Fraktion vom 22.02.2024)   | AN/0159/2024 |
| 5.8.   | Strategieentwicklung Wirtschaftsförderung<br>(Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2024)  | AN/0160/2024 |
| 5.9.   | Haushaltsreden   |              |
| 6.     | Vorschlagsliste über einzelne Maßnahmen gem. § 15<br>Hauptsatzung  | BV/0513/2024 |
| 7.     | Änderung der Hauptsatzung; hier: Änderung des § 8<br>Seniorenbeirat  | BV/0501/2024 |
| 7.1.   | Änderung der Hauptsatzung (Antrag der CDU-Fraktion vom<br>21.02.2024)  | AN/0154/2024 |
| 8.     | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von<br>Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich des<br>Stadtfestes am 12.05.2024 | BV/0514/2024 |
| 9.     | Nutzungskonzept für das Bürgerzentrum für die Wupperorte   | BV/0495/2023 |
| 10.    | Beteiligungsbericht für das Jahr 2022  | BV/0488/2023 |
| 11.    | Prüfauftrag des Rates an das Rechnungsprüfungsamt<br>(Antrag der SPD-Fraktion vom 15.02.2024)  |              |
| 12.    | Mitteilung über überplan- und außerplanmäßige<br>Aufwendungen und Investitionsauszahlungen   | IV/0235/2023 |

- 13. Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2023 nach Haushaltsjahr 2024 IV/0247/2024
- 14. Sachstandsbericht Asyl
- 15. Besetzung von Ausschüssen und Gremien
- 15.1. Besetzung des Gremiums Verbandsversammlung Zweckverband Civitec BV/0502/2024
- 15.2. Besetzung von Ausschüssen und Gremien (Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2024)
- 16. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet um 16:00 Uhr die Ratssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Herr Stark bittet, den Tagesordnungspunkt „Resolution zur Trierer Erklärung (Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, RUA, FDP und AL vom 27.02.2024) in die Tagesordnung aufzunehmen. Dieses Thema soll unter TOP 3 – neu – beraten werden. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Auf die Abfrage der Befangenheit erklären sich Herr Lorenz, Herr Wigge und Herr Weber zu den Tagesordnungspunkten 5.4 und 5.4.1 „Zuschüsse an private Unternehmen“ für befangen.

## **(Öffentlicher Teil)**

### **1. Informationen des Bürgermeisters**

---

Der Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand der augenärztlichen Versorgung in Radevormwald. Er befindet sich in Gesprächen mit einem Augenarzt, der zunächst an ein bis zwei Tagen in der Woche ein augenärztliches Angebot in Radevormwald anbieten möchte. In Abstimmung mit der Verwaltung werden Räumlichkeiten für die Praxis gesucht. Da es keinen freien Sitz für einen Augenarzt in Radevormwald gibt, soll es sich zunächst um eine Zweigstelle handeln. Der Bürgermeister begleitet zusammen mit Mitarbeitern der Verwaltung die Umsetzung dieser Idee und wird über die Entwicklung berichten.

Der Bürgermeister macht auf die Ehrenamtswoche „Rade sagt Danke“ aufmerksam, die am 18. März startet und in der die Stadtverwaltung am 21. März eine Abendveranstaltung für Ehrenamtler organisieren wird. Mit „Rade sagt Danke“ will die Stadtverwaltung das gesellschaftliche Engagement in den Mittelpunkt rücken. Beteiligen können sich Bürger über eine Postkartenaktion. Die Aktion wird auf der Homepage der Stadt vorgestellt.

Die Umleitungsstrecke „Schnellental“ wird im Zuge des Neubaus der Wupperbrücke durch Straßen.NRW nicht geöffnet. Herr Mans stellt die Sicherheitsbedenken der Polizei dar, aufgrund derer die Umleitung nicht eingerichtet werden kann und bittet dies zu akzeptieren.

### **2. Einwohnerfragestunde**

---

Der Bürgermeister teilt mit, dass er und Vertreter aus der Politik die Entscheidung getroffen haben, die Veranstaltung „Wir schweigen nicht! – Demokratie schützen“ zu organisieren. Dies wurde mit fast allen Fraktionen des Rates der Stadt abgesprochen. Es handelt sich hier um eine Öffentlichkeitsveranstaltung der Stadt.

### 3. **Resolution zur Trierer Erklärung (Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, RUA, FDP und AL vom 27.02.2024)**

Herr Stark führt den Antrag aus.

Herr R. Ebbinghaus bittet darum, dass die gesamte Erklärung vorgelesen wird.

Herr Stark kommt dieser Bitte nach.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald spricht sich dafür aus, die demokratischen Werte gegen jede Form von Extremismus zu verteidigen. Es ist wichtig, das Vertrauen in die Demokratie zu stärken und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft gegen Demokratiefeinde einzustehen. In diesem Sinne wird sich der vom Deutschen Städtetag am 18.01.2024 verabschiedeten Trierer Erklärung angeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 41 Ja-Stimmen (16 CDU, 9 SPD, 4 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 2 RUA, 2 AL, Bürgermeister)  
2 Enthaltungen (2 AfD)

### 4. **Bildungszentrum Elberfelder Straße**

**BV/0497/2023/2**

Herr Hoffmann erläutert den Antrag der UWG-Fraktion und beantragt namentliche Abstimmung.

Herr Lorenz zieht den Antrag der RUA-Fraktion zurück, weil der Antrag den gleichen Inhalt hat, wie der Antrag der UWG-Fraktion.

Herr Anders merkt an, dass es unverantwortlich ist, 10 Mio. € für eine Vermutung ausgeben zu wollen. Er betont, dass die SPD-Fraktion für die Zweizügigkeit ist.

Herr R. Ebbinghaus zieht den Antrag der AL-Fraktion zurück, wenn Herr Hoffmann den Antrag der UWG-Fraktion um die Inklusion erweitert.

Herr Hoffmann bejaht dies.

#### **Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für das Bildungszentrum Elberfelder Straße mit

- a) einer fünfgruppigen inklusiv arbeitenden Kindertagesstätte,
- b) einer dreizügigen inklusiven Grundschule mit ausreichend räumlichen Kapazitäten zur Betreuung im öffentlichen Ganztag,
- c) einer Zweifachsporthalle

weiter zu betreiben.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	13 Ja-Stimmen	(Frau Bötte, Frau Brand, Frau Ebbinghaus, Herr R. Ebbinghaus, Herr Hoffmann, Herr Krauskopf, Herr Lorenz, Frau Pizzato, Herr Sagik, Herr Schäfer, Herr Steinmüller, Herr Wigge, Frau Zierden)
	30 Nein-Stimmen	(Herr Anders, Frau Augst-Hedderich, Frau Bartholomäus, Herr Bornewasser, Frau Burgmann, Herr Busch, Herr Dickoph, Herr V. Ebbinghaus, Herr Feuerpeil, Herr Fischer, Herr Golombek, Herr Haberkorn, Herr Jeschke, Frau Kötter, Herr Langfeld, Herr Mans, Herr Paas, Frau Pech-Büttner, Frau Pfeiffer, Frau Plasberg-Keidel, Herr Rüggeberg, Herr C. Schlüter, Herr S. Schlüter, Frau Scholl, Herr Stark, Herr Uellenberg, Frau Verhees, Frau von der Mühlen, Herr Vujinovic, Herr Weber)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Beschlusssentwurf der Verwaltung abgestimmt.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für das Bildungszentrums Elberfelder Straße mit

- a) einer fünfgruppigen Kindertagesstätte
- b) einer zweizügigen Grundschule, mit ausreichend räumlichen Kapazitäten zur Betreuung im offenen Ganztage
- c) einer Einfachschulsporthalle

weiter zu betreiben.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	34 Ja-Stimmen	(16 CDU, 9 SPD, 4 GRÜNE, 2 UWG, 2 AfD, Bürgermeister)
	2 Nein-Stimmen	(2 RUA)
	7 Enthaltungen	(2 UWG, 3 FDP, 2 AL)

---

**4.1. Bildungszentrum Elberfelder Straße (Antrag der UWG-Fraktion vom 09.01.2024) AN/0146/2024/2**

---

Siehe TOP 4.

---

**4.2. Bildungszentrum Elberfelder Straße (Antrag der AL-Fraktion vom 13.01.2024) AN/0147/2024/1**

---

Siehe TOP 4.

---

**4.3. Bildungszentrum Elberfelder Straße (Antrag der RUA-Fraktion vom 15.01.2024) AN/0148/2024**

---

Siehe TOP 4.

**5. Erlass der Haushaltssatzung 2024****BV/0512/2024/1**

---

Als Erstes wird über die Anträge der Fraktionen beraten und beschlossen. Im Anschluss an die Haushaltsreden wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung beschlossen.

Herr Stark merkt nach TOP 5.2 folgendes zum grundsätzlichen Verfahren an:

Herr Stark teilt mit, dass im Haupt- und Finanzausschuss über den Haushalt 2024 gesprochen wurde. Die Niederschrift ist dort nicht zutreffend.

Herr Stark merkt an, dass er folgenden protokollierten Satz nicht gesagt hat: „Herr Stark merkt an, dass die Ausschüsse den Haushalt vorberaten haben und es somit eigentlich keine Änderungen mehr geben dürfte.“

Er gibt an, dass er in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gesagt hat, dass die Ausschüsse den Haushalt im Rahmen einer ersten Lesung beraten haben und sich noch bis zum Rat der Stadt Änderungen ergeben können.

Weiterhin teilt er mit, dass die Verwaltung im Haupt- und Finanzausschuss Auskunft über die Höhe der Mittel für Städtepartnerschaften gegeben hat. Hier war die Aussage, dass ein Ansatz von 11.400 € besteht zuzüglich der 5.000 €, die in der Beratung dazu kamen. Somit lag der Ansatz bei 16.400 €. Herr Stark teilt mit, dass diese Summe nicht der Summe entspricht, die in der aktuellen Veränderungsliste zu erkennen ist. Er merkt an, dass die Verwaltung von der Politik abweichen kann, die Erläuterung „Veränderungen kommen aus dem Haupt- und Finanzausschuss“ nicht benutzt werden dürfte.

Herr Woywod teilt mit, dass aus der Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss heraus gesagt wurde, dass Änderungen im Rat der Stadt zulässig sind.

---

**5.1. Unterstützung Spielplatzprojekt Hölterhof - Erneuerung Blockhütte (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2024) AN/0151/2024**

---

Herr Vujinovic führt den Antrag der CDU-Fraktion aus.

Herr Lorenz teilt mit, dass man über dieses Thema noch nicht inhaltlich sprechen konnte.

Herr Vujinovic betont, dass dieser Antrag pünktlich eingereicht wurde und die Fraktionen die Möglichkeit hatten, hierüber inhaltlich zu sprechen.

Herr Hoffmann bittet darum, dass die Verwaltung die städtischen Gebäude kontinuierlich zur Instandhaltung begutachtet.

Herr R. Ebbinghaus regt an, dass die Verwaltung darauf achten sollte, kostengünstig zu bauen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, 50.000,00 Euro für eine Ersatzbeschaffung der Blockhütte der Jugendförderung am Spielplatz Hölterhof sowie für die Reaktivierung des Wasseranschlusses in den Haushalt 2024 (investiv) einzustellen und die Maßnahme zeitnah

umzusetzen. Weiter wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob für die Teilnehmer des Spielplatz-Projekts eine Möglichkeit zur Verrichtung der Notdurft geschaffen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** 41 Ja-Stimmen (16 CDU, 9 SPD, 4 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 2 AfD, 2 AL, Bürgermeister)  
2 Enthaltungen (2 RUA)

Somit ist der Antrag angenommen.

---

**5.2. Energieversorgungskonzept Schulzentrum AN/0153/2024  
Hermannstraße (Haushaltsbegleit Antrag der AL-Fraktion  
vom 15.02.2024)**

---

Herr R. Ebbinghaus erläutert den Antrag. Er betont, dass der geforderte Betrag von 10.000 € zwar sehr niedrig gegriffen ist, sich dieser bei Planung aber noch erhöhen kann.

Herr Vujinovic teilt mit, dass dieser Antrag schon erledigt ist. Die Verwaltung hat dies schon mit Antrag der CDU-Fraktion vom 06.12.2021 als Aufgabe erhalten.

Herr Hilverkus gibt an, dass 11 Gebäude mit einem Sanierungsfahrplan 2022/2023 ausgestattet wurden. Dabei wurde auch die Energieversorgung betrachtet. Für die Schule „Am Kreuz“ wurde aufgrund der Entfernung das Nahwärmenetz ausgeschlossen.

Herr R. Ebbinghaus merkt an, dass die Ergebnisse in einem Ausschuss vorgestellt werden sollten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dies im Bauausschuss vorgestellt wird.

Herr R. Ebbinghaus zieht den Antrag der AL-Fraktion zurück.

---

**5.3. Investitionsmaßnahme "Wülfing Ausbau und Sanierung" AN/0155/2024  
(Haushaltsbegleit Antrag der SPD-Fraktion vom  
22.02.2024)**

---

Herr Stark führt den Antrag der SPD-Fraktion aus und gibt an, dass eine konkrete Nutzungsplanung entwickelt werden muss. Neben der beantragten Co-Working-Area der CDU-Fraktion wird die SPD-Fraktion das Einrichten eines Zentrums historischer Industriekultur Radevormwald beantragen. Eine konkrete Nutzungsänderung wird es im nächsten Fachausschuss geben.

Herr Hoffmann teilt mit, dass mit den Mitteln schon etwas angedacht war. Eine einfache Umwidmung der Mittel ist schwierig. Er schlägt vor, die inhaltlichen Themen im Fachausschuss zu besprechen.

Herr R. Ebbinghaus regt an, dass es auch wichtig ist dort Büroräume zu betreiben. Er ist der Meinung, dass die 200.000 € für eine Konzeptionierung reichen und nicht noch mehr Mittel in den Haushalt eingestellt werden müssen.

Herr Woywod merkt an, dass sich das Defizit nicht vergrößern wird, weil es sich um eine investive Maßnahme handelt.

Herr Steinmüller betont, dass die Ermächtigungsübertragungen schon sehr groß sind und er erfragt, wie man dann noch eine Maßnahme vorziehen soll.

Der Bürgermeister gibt an, dass es im Gebäudemanagement Schwierigkeiten mit der Umsetzung gab. Er ist zuversichtlich, dass das Team nun leistungsfähiger ist. Hier braucht man aber noch etwas Zeit, um höchst effektiv zu arbeiten.

Herr Bornewasser betont, dass ein Antrag ohne Begründung die Fraktionen daran hindert, darüber zu beraten. Daher sieht er keine Möglichkeit, dem Antrag zuzustimmen.

Nach kurzer Diskussion merkt Herr Stark an, dass es erst einmal um die finanztechnische Abwicklung geht und inhaltliche Aspekte selbstverständlich im Fachausschuss besprochen werden.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die in der Investitionsübersicht enthaltenen Haushaltsmittel für die Maßnahme 5.000050.700.313, Wülfing Ausbau und Sanierung, werden in den einzelnen Jahren wie folgt neu festgesetzt:

- Ansatz 2024: 500.000 €, Ansatz 2025: 500.000 €, Ansatz 2026: 200.000 €

**Abstimmungsergebnis:** 26 Ja-Stimmen (16 CDU, 9 SPD, Bürgermeister)  
17 Nein-Stimmen (4 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 2 AfD, 2 RUA, 2 AL)

Somit ist der Antrag angenommen.

---

#### **5.3.1. Wülfing Ausbau und Sanierung (Haushaltsbegleit Antrag AN/0162/2024 der CDU-Fraktion vom 26.02.2024)**

---

Herr Vujinovic verschiebt diesen Antrag in den Fachausschuss.

---

#### **5.4. Zuschüsse an private Unternehmen AN/0156/2024 (Haushaltsbegleit Antrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2024)**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich Herr Lorenz, Herr Wigge und Herr Weber für befangen.

Da der Antrag der SPD-Fraktion eher eingegangen ist, erhält die SPD-Fraktion zuerst die Gelegenheit den Antrag auszuführen, auch wenn der Antrag der UWG-Fraktion der weitergehende Antrag ist.

Herr Stark führt den Antrag aus und teilt mit, dass es darum geht, den Verein zu unterstützen, damit die Aufgaben erledigt werden können. Für eine vollständige Kostenübernahme müssten formale Voraussetzungen erfüllt sein. Der Aufgabenumfang ist der Fraktion nicht ersichtlich, daher wird ein Kostenzuschuss von 10.000 € gefordert. Es muss differenziert werden, welche Aufgabe eine städtische Aufgabe wäre und welche nicht. Weiterhin teilt er mit, dass ein Gesamtkonzept zur Seniorenplanung erstellt werden soll.

Herr Hoffmann gibt an, dass der Antrag der UWG-Fraktion andere Aspekte fordert. Er gibt an, dass der Verein seine Kosten aufgelistet hat und somit der Betrag i.H.v 36.000 €



**Abstimmungsergebnis:** 39 Ja-Stimmen (15 CDU, 10 SPD, 4 GRÜNE, 2 UWG, 3 FDP, 2 AfD,  
2 AL, Bürgermeister)  
2 Nein-Stimmen (2 UWG)

Somit ist der Antrag angenommen.

---

**5.4.1. Zuschuss an den Verein aktiv55plus AN/0161/2024**  
**(Haushaltsbegleitantrag der UWG-Fraktion vom**  
**23.02.2024)**

---

Siehe TOP 5.4.

---

**5.5. Beleuchtung Bahntrasse (Haushaltsbegleitantrag der AN/0157/2024**  
**SPD-Fraktion vom 22.02.2024)**

---

Herr Stark führt aus, dass es sich hier um die Anregung des Jugendbeirates handelt. Es gab eine grundsätzliche Unterstützung der Fraktionen. Der Prüfauftrag aus dem Ausschuss soll abgewartet werden. Danach sollte zeitnah mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden, daher der Antrag der SPD-Fraktion.

Frau Pech-Büttner erfragt, ob Laternen im Solarbetrieb aufgestellt werden können. Herr Dippel teilt mit, dass dies an der Bahntrasse wegen des Baumbewuchses schwierig sein könnte. Dies muss jedoch noch geprüft werden. Ein Förderprogramm gibt es. Sollte dies ausgeschöpft werden wollen, wird der Zuwendungsbescheid nicht in 2024 eintreffen.

Herr Hoffmann erfragt, ob dies im Jahr 2024 umgesetzt werden kann. Herr Dippel gibt an, dass eine Maßnahme zurückgestellt werden muss. Herr Hoffmann empfindet es als sinnvoll, erst einmal den Prüfauftrag und den Zuwendungsbescheid abzuwarten und den Antrag für den nächsten Haushalt mit einzupflegen.

Herr R. Ebbinghaus erfragt, wann die Gesamtmaßnahme im Ausschuss vorgestellt werden kann.

Herr Dippel erklärt, dass die lichttechnische Berechnung in Auftrag gegeben wurde und man hier mit einem Ergebnis Mitte/Ende März rechnet. Dann kann eine genauere Kostenberechnung erstellt werden. Für das Förderprogramm muss bis 31.05.2024 der Antrag eingereicht sein. Aus Erfahrung weiß man, dass der Zuwendungsbescheid nicht vor Ende 2024 zugehen wird. Man könnte sonst ohne Fördermittel bauen.

Frau Pizzato erfragt, ob bei dieser Maßnahme der Naturschutzbund mit einbezogen wird. Dies wird bejaht.

Es wird sich dafür ausgesprochen, auch bei diesen Mitteln einen Sperrvermerk einzurichten.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Der Rat unterstützt die vom Jugendbeirat beantragte Installation einer Wegbeleuchtung entlang der Bahntrasse im Stadtteil Bergerhof. Unabhängig von dem im Bauausschuss am 06.02.24 erteilten Prüfauftrag an die Verwaltung hinsichtlich der technischen Umsetzung werden für die Realisierung des Vorhabens im Haushalt 2024 insgesamt 200.000 € mit Sperrvermerk bereitgestellt. Damit soll der I. Bauabschnitt in 2024 hergestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:** 42 Ja-Stimmen (16 CDU, 10 SPD, 4 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 2 AfD, 2 AL, Bürgermeister)  
2 Nein-Stimmen (2 RUA)

Somit ist der Antrag angenommen.

**5.6. Anschaffung abschließbarer Fahrradboxen  
(Haushaltsbegleitantrag der SPD-Fraktion vom  
22.02.2024)**

**AN/0158/2024**

Herr Stark gibt an, dass der Antrag mehrere Aspekte hat. Es geht um den Umstieg vom Elterntaxi aufs Fahrrad, um Klima- und Umweltschutz, körperliche Fitness und Schutz des Eigentums. Er merkt an, dass es vielleicht günstige Fahrradboxen gibt.

Frau Pech-Büttner betont, dass man zu diesem Thema schon einmal Mittel in den Haushalt gestellt hat, weil die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Jahr 2021 den gleichen Antrag gestellt haben. Bisher ist hier jedoch nichts passiert.

Herr Hoffman merkt an, dass ein Mobilitätskonzept erstellt wurde. Er erfragt, ob die Umsetzungsliste des Mobilitätskonzeptes mit der Prioritätenliste abgestimmt ist. Der Bürgermeister gibt an, dass der Antrag der SPD-Fraktion noch mit eingearbeitet werden muss.

Herr R. Ebbinghaus teilt mit, dass dieses Thema in den Fachausschuss gehört, um inhaltliche Überlegungen zu treffen. Es wäre wünschenswert, wenn der Antrag zurückgestellt wird.

Herr Stark ist bereit, hier einen Sperrvermerk einzurichten. Der Bürgermeister fügt weiterhin hinzu, dass dies im Ausschuss thematisiert wird.

Herr Paas merkt an, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen keine Mittelbereitstellung gefordert hat.

**Beschluss:**

Im Bereich des Schul- und Sportzentrums Hermannstraße werden zunächst zwei Fahrrad-Boxenanlagen mit je sechs Stellplätzen errichtet, die das wettergeschützte Unterstellen von Fahrrädern ermöglichen. Die Stellplätze müssen einzeln abschließbar sein und von den Schülerinnen und Schülern der beiden Schulen ebenso wie von Sportlerinnen und Sportlern der Sportanlagen genutzt werden können. Für die Maßnahme werden im Haushalt 2024 insgesamt 30.000 € mit Sperrvermerk zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung soll eventuelle Fördermöglichkeiten ausschöpfen.

**Abstimmungsergebnis:** 38 Ja-Stimmen (16 CDU, 10 SPD, 2 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 2 AfD, Bürgermeister)  
2 Nein-Stimmen (2 RUA)

4 Enthaltungen (2 GRÜNE, 2 AL)

Somit ist der Antrag angenommen.

---

**5.7. Städtepartnerschaften (Haushaltsbegleitantrag der CDU- AN/0159/2024  
Fraktion vom 22.02.2024)**

---

Herr Vujinovic gibt an, dass es wichtig ist, Städtepartnerschaften neu anzufassen. Insgesamt sollten 20.000 € hierfür eingestellt werden. 10.000 € sollen dann für Jugendaustausche zur Verfügung stehen. Hierfür soll ein städtisches Förderprogramm mit eigener Richtlinie erstellt werden. Weiterhin soll eine offizielle Einladung an beide Delegationen geschickt werden.

Herr R. Ebbinghaus erfragt, ob der Kämmerer dann seine Erhöhung für Städtepartnerschaften zurückzieht.

Herr Woywod erklärt, dass es einen Haushaltsansatz für Repräsentationen in Höhe von 14.500 € gibt. Der Ansatz für Städtepartnerschaften lag bei 9.750 € und würde mit dem Antrag dann auf 20.000 € erhöht.

Frau Kötter und Frau Pech-Büttner sind während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Der Ansatz für Städtepartnerschaften wird auf eine Gesamtsumme in Höhe von 20.000 EUR angehoben. Hierbei sollen 10.000 EUR für offizielle städtepartnerschaftliche Aktivitäten sowie weitere 10.000 EUR zum Aufbau eines städtischen Förderprogramms zur finanziellen Unterstützung von kulturellen Begegnungen zwischen Jugendlichen (Jugendaustausch) eingeplant werden. Bei der Ausarbeitung des Förderprogramms wird die Verwaltung gebeten, einen ersten Entwurf im Haupt- und Finanzausschuss vorzustellen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, dass noch in diesem Jahr aus beiden Partnerstädten offizielle Delegationen nach Radevormwald eingeladen werden, um gemeinsam über die weitere Gestaltung von städtepartnerschaftlichen Aktivitäten zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:** 40 Ja-Stimmen (16 CDU, 9 SPD, 3 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 2 AfD, 2 RUA, Bürgermeister)  
2 Nein-Stimmen (2 AL)

Somit ist der Antrag angenommen.

---

**5.8. Strategieentwicklung Wirtschaftsförderung AN/0160/2024  
(Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom  
22.02.2024)**

---

Herr Vujinovic erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er betont, dass es sich hier um eine Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung handelt. Die 60.000 € sind Erfahrungswerte anderer Städte zu diesem Thema.

Der Bürgermeister betont, dass er mehr als zufrieden mit der Wirtschaftsförderung ist. Es wird ein intensiver Austausch mit den Unternehmen geführt. Er wird nicht für diesen Antrag stimmen.

Herr Hoffmann merkt an, dass erst einmal ein Gesamtkonzept erstellt werden sollte, wo sich Radevormwald hin entwickeln will.

Herr Stark gibt an, dass die Wirtschaftsförderung ein so spezieller Teilbereich ist, der mit Stadtentwicklung als solche so erst einmal nicht unmittelbar zusammenhängen muss. Er hält es für einen wichtigen Impuls, die Wirtschaftsförderung weiterzuentwickeln.

Herr Bornwasser regt an, dass der Verwaltung die Möglichkeit gegeben werden sollte, ein weiteres Jahr auf diesem Weg fortzuschreiten. Ob man dann eine Ergänzung benötigt, kann danach geschaut werden.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Zur Entwicklung einer nachhaltigen, strategischen Ausrichtung der Wirtschaftsförderung in Radevormwald, werden für das Haushaltsjahr 2024 insgesamt 60.000 EUR eingestellt. Hierzu wird die Verwaltung gebeten, in enger Abstimmung mit der Politik, eine externe Begleitung der Strategieentwicklung zu beauftragen, die den Prozess federführend begleitet.

**Abstimmungsergebnis:** 29 Ja-Stimmen (16 CDU, 10 SPD, 3 FDP)  
15 Nein-Stimmen (4 GRÜNE, 4 UWG, 2 AfD, 2 RUA, 2 AL, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag angenommen.

Die Sitzung wird für eine Pause von 18:15 Uhr – 18:23 Uhr unterbrochen.

## **5.9. Haushaltsreden**

---

Die Haushaltsreden beginnen in diesem Jahr in der Reihenfolge der Prozentzahlen der letzten Wahlen, beginnend mit den wenigsten und dann aufsteigend.

Unter diesen Voraussetzungen kommt folgende Redereihenfolge zustande:

1. AL-Fraktion, Rolf Ebbinghaus
2. FDP-Fraktion, Annette Pizzato
3. AfD-Fraktion, Udo Schäfer
4. RUA-Fraktion, Thomas Lorenz
5. UWG-Fraktion, Bernd-Eric Hoffmann
6. Bündnis 90/Die Grünen, Volker Ebbinghaus
7. SPD-Fraktion, Dietmar Stark
8. CDU-Fraktion, Dejan Vujinovic

Im Anschluss an die Haushaltsreden wird über den Beschlussentwurf der Verwaltung zum Erlass der Haushaltssatzung 2024 mit allen beschlossenen Änderungen abgestimmt.

Herr Weber ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2024 inklusive Anlagen (Haushaltsplan inklusive dessen Anlagen) nach § 80 Abs. 4 GO NW wird beschlossen.
2. Der Stellenplan nach § 41 Abs. 1 lit. h) GO NW wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 41 Ja-Stimmen (15 CDU, 10 SPD, 4 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 2 AfD, 2 RUA, Bürgermeister)  
2 Nein-Stimmen (2 AL)

---

**6. Vorschlagsliste über einzelne Maßnahmen gem. § 15 Hauptsatzung BV/0513/2024**

---

Frau Pizzato bittet darum, Feldmannshaus mit in die Liste aufzunehmen.

Herr Vujinovic merkt an, dass zum Thema „Wülfig Ausbau und Sanierung“ regelmäßig im Bauausschuss berichtet werden soll.

Es wird sich für beide Anmerkungen ausgesprochen.

Herr Weber ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste über einzelne Maßnahmen nach § 15 Hauptsatzung der Stadt Radevormwald wird beschlossen. In die Vorschlagsliste wird das Thema „Feldmannshaus“ eingepflegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

**7. Änderung der Hauptsatzung; hier: Änderung des § 8 Seniorenbeirat BV/0501/2024**

---

Herr Vujinovic führt den Antrag der CDU-Fraktion aus. Er gibt an, dass es noch eine inhaltliche Änderung zum Beschlussentwurf gibt. In § 8 der Hauptsatzung soll nicht nur der öffentliche Teil, sondern auch der nichtöffentliche Teil verschickt werden.

Der Bürgermeister hat ebenfalls noch Änderungswünsche zum Beschlussentwurf. Die Verwaltungsspitze gibt es in Radevormwald nicht, daher muss hier der Bürgermeister stehen. Weiterhin bittet er darum, dass die Unterlagen per E-Mail verschickt werden.

Herr Weber ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die §§ 8 & 9 Absatz 5 der Hauptsatzung der Stadt Radevormwald wie folgt zu ändern:

**§8 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Radevormwald**

(5) Anregungen, Stellungnahmen, Empfehlungen und Anfragen des Seniorenbeirates sind schriftlich beim Bürgermeister / der Bürgermeisterin einzureichen. Der Bürgermeister / die Bürgermeisterin leitet die Vorlagen des Rates und seiner Ausschüsse (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil) vor den jeweiligen Sitzungen und innerhalb der Ladungsfristen per E-Mail an den Seniorenbeirat zur Behandlung weiter. Der Seniorenbeirat kann daraus resultierende Fragen mit dem Bürgermeister in regelmäßigen Gesprächen erörtern.

**§9 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Radevormwald**

(5) Anregungen, Stellungnahmen, Empfehlungen und Anfragen des Jugendbeirates sind schriftlich beim Bürgermeister / der Bürgermeisterin einzureichen. Der Bürgermeister / die Bürgermeisterin leitet die Vorlagen des Rates und seiner Ausschüsse (öffentlicher Teil) vor den jeweiligen Sitzungen und innerhalb der Ladungsfristen per E-Mail an den Jugendbeirat zur Behandlung weiter. Der Jugendbeirat kann daraus resultierende Fragen mit dem Bürgermeister in regelmäßigen Gesprächen erörtern.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

<b>7.1.</b>	<b>Änderung der Hauptsatzung (Antrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2024)</b>	<b>AN/0154/2024</b>
-------------	---	---------------------

---

Siehe TOP 7.

---

<b>8.</b>	<b>Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich des Stadtfestes am 12.05.2024</b>	<b>BV/0514/2024</b>
-----------	---	---------------------

---

Herr R. Ebbinghaus teilt mit, dass die Beschlüsse für den Rat der Stadt nicht neu sind. Er erfragt, wieso der Engpassbereich der Kaiserstraße hier nicht mit aufgeführt ist. Er merkt an, dass es ärgerlich wäre, wenn die Geschäfte dort nicht teilnehmen dürfen.

Herr Rupp erklärt, dass der Engpassbereich eingeschlossen ist. Dies ist nur nicht in der Karte eingezeichnet.

Herr Weber ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Nach sorgfältiger und kritischer Abwägung zwischen dem öffentlichen Interesse an einer ausnahmsweise zulässigen Verkaufsöffnung am 12.05.2024 und dem verfassungsrechtlich in Artikel 140 Grundgesetz in Verbindung mit Artikel 139 der Weimarer Reichsverfassung verankerten Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen beschließt der Rat der Stadt die als Anlage 2 beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich des Stadtfestes im Gebiet der Stadt Radevormwald“ vom 27.02.2024.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

**9. Nutzungskonzept für das Bürgerzentrum für die Wupperorte****BV/0495/2023**

Herr Weber ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Das Nutzungskonzept für das Bürgerzentrum für die Wupperorte wird in der Fassung des Entwurfs der Verwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

**10. Beteiligungsbericht für das Jahr 2022****BV/0488/2023**

Herr Weber ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt den anliegenden Beteiligungsbericht für das Jahr 2022.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### 11. **Prüfauftrag des Rates an das Rechnungsprüfungsamt (Antrag der SPD-Fraktion vom 15.02.2024)**

---

Herr Stark erläutert den Antrag und teilt mit, dass die Fläche Feldmannshaus zur unendlichen Geschichte wird. Er merkt an, dass es zu dieser Fläche bereits ein Fazit zu einem vorangegangenen Prüfauftrag gibt. Das Rechnungsprüfungsamt soll dieses Thema zusammenfassen und die vertraglichen Regelungen prüfen, damit man an dieser Fläche weiterkommt.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung eine Dokumentation des Ablaufes erarbeitet hat. Es sollte darüber nachgedacht werden, ob man mit dieser Dokumentation den Sachverhalt nicht schneller und effektiver abarbeiten kann.

Herr R. Ebbinghaus schlägt vor, die Dokumentation abzuwarten und diese dann im Rechnungsprüfungsausschuss zu besprechen.  
Herr Steinmüller spricht sich ebenfalls dafür aus.

Herr Paas betont, dass es zu diesem Thema zu viele unterschiedliche Aussagen gibt und man die Verfahrensweise erklärt haben möchte.

Herr Stark fügt hinzu, dass dieses Thema untersucht werden muss und die Dokumentation der Verwaltung bei der Prüfung helfen könnte.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, sämtliche Verfahrensabläufe und Prozesse zur Baureifmachung des Gewerbegebietes Feldmannshaus zu prüfen, die seit März 2018 unternommen worden sind. In die Prüfung sind das Fazit des Prüfberichtes vom 09.03.2018 und die Einhaltung der mit Beschlussvorlage BV/0710/2019 mitgeteilten vertraglichen Regelungen ebenso wie alle den Ratsgremien gegebenen Informationen mit einzubeziehen. Der durch die Verzögerung oder/und sonstige Unzulänglichkeiten entstandene Schaden ist zu beziffern.

**Abstimmungsergebnis:** 36 Ja-Stimmen (15 CDU, 10 SPD, 4 UWG, 3 FDP, 2 AfD, 2 AL)  
5 Nein-Stimmen (4 GRÜNE, 1 RUA)  
2 Enthaltungen (1 CDU, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag angenommen.

### 12. **Mitteilung über überplan- und außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionsauszahlungen**

---

IV/0235/2023

Die Mitteilung über überplan- und außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionsauszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

**13. Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2023 nach Haushaltsjahr 2024 IV/0247/2024**

---

Die Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2023 nach Haushaltsjahr 2024 werden zur Kenntnis genommen.

**14. Sachstandsbericht Asyl**

---

Herr Grossmann führt aus:

Seit der letzten Ratssitzung sind 10 Personen aus der Ukraine nach Radevormwald gekommen.

Derzeit sind 249 UkrainerInnen in Radevormwald wohnhaft, 16 davon werden vom Sozialamt betreut.

Seit der letzten Ratssitzung wurden 5 asylsuchende Personen Radevormwald zugewiesen. 139 AsylbewerberInnen werden vom Sozialamt betreut.

In der Asylbewerberunterkunft Neustraße/Blumenstraße sind 116 Personen untergebracht, davon 43 Personen mit Aufenthaltstitel und 2 obdachlose Personen.

In den Höfen sind 37 Personen untergebracht, 6 davon mit Aufenthaltstitel.

In der Hermannstraße sind 13 AsylbewerberInnen untergebracht.

Am Gaswerk sind 17 Personen untergebracht, 9 davon mit Aufenthaltstitel.

In der privaten Wohnung in der Kreuzstraße sind 4 Personen untergebracht, drei davon mit Aufenthaltstitel.

In der privat angemieteten Wohnung in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße sind 8 Personen wohnhaft.

Damit betreuen wir aktiv 203 Personen aus 20 Nationen.

Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) müssen noch 26 Personen aufgenommen werden (Stand: 27.02.2024). Nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) müssen noch 57 Personen aufgenommen werden (Stand: 27.02.2024). Hierbei handelt es sich um bereits anerkannte Flüchtlinge, denen schon ein Aufenthaltstitel ausgestellt wurde oder die Ausstellung kurz bevorsteht.

**15. Besetzung von Ausschüssen und Gremien**

---

**15.1. Besetzung des Gremiums Verbandsversammlung Zweckverband Civitec** **BV/0502/2024**

---

Herr Golombek ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt benennt Herrn Maik Kranjc als persönlichen Vertreter für Herrn Simon Woywod für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Civitec.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**15.2. Besetzung von Ausschüssen und Gremien (Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2024)**

---

Herr Golombek ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport, Integration und Demografie, Mitglied

Alt: Sheref Hassan                      Neu: Uwe Holtmann

Vertreter

Neu: Sheref Hassan

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Mitglied

Alt: Nadine Konrad                      Neu: Emilie Machholz

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**16. Mitteilungen und Fragen**

---

Herr R. Ebbinghaus merkt an, dass der Neubau der Wupperbrücke eine große Belastung für die Anwohner ist. Er erfragt, ob eine Behelfsbrücke helfen könnte sowie Parkplätze, die für die Anwohner reserviert werden.

Der Bürgermeister gibt an, dass die Idee mit den Parkplätzen derzeit vor Ort geprüft wird. Straßen oder Umleitungen nur für Anwohner zu öffnen wird nicht funktionieren, weil sich niemand an die Begrenzung halten wird.

Frau Ebbinghaus teilt mit, dass es Am Graben Probleme mit dem Müll gibt. Nachdem die Container geleert wurden, sind sie direkt wieder voll und der Müll wird dort auch nicht getrennt. Sie erfragt, ob man dort Restmüllbehälter aufstellen kann.

Herr Rupp erklärt, dass das Ordnungsamt dort aktiv ist. Die Eigentümer müssen sich darauf einigen, welche Abfallbehältnisse dort aufgestellt werden. Eine Ersatzvornahme löst das Problem dort nicht. Man könnte sich vorstellen, dass sich dort ein Hausmeister um die Mülltrennung kümmert.

Frau Ebbinghaus erfragt, ob man die Eigentümer nicht verpflichten kann, Abfallbehältnisse aufzustellen.

Herr Rupp verneint dies.

Ende des öffentlichen Teils: 19:43 Uhr.

Johannes Mans  
Vorsitzender

Larissa Schipper  
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter